



Wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, dass wir unser Non-Profit-Projekt „Beratung im Zentrum“ ab September 2023 wieder starten werden.

Wer sind wir, und wie kam es zur Idee „Beratung im Zentrum“ anzubieten?

Die TeilnehmerInnen unseres Diplomlehrganges „Lebens- und Sozialberatung/ Psychosoziale Beratung“ müssen im Zuge Ihrer Ausbildung 750 Stunden fachliche Tätigkeit absolvieren. Irgendwann kam die Idee auf, dass es eine tolle Sache wäre, wenn unsere Auszubildenden nicht nur den theoretischen Teil des Lehrganges, sondern auch den praktischen Teil direkt vor Ort am Institut absolvieren könnten. Zudem kam der caritative Gedanke auf, auch einkommensschwachen Personen oder Personen, die sich aufgrund besonderer Lebensumstände aktuell in finanziellen Nöten befinden, Beratung zugänglich zu machen.

Angedacht und umgesetzt, entstand so bereits im Jänner 2020 „Beratung im Zentrum“. Aufgrund von Corona musste das Projekt allerdings nach kurzer Zeit wieder auf Eis gelegt werden. Im September 2023 werden unsere aktuell angehenden psychosozialen BeraterInnen in Ausbildung unter Supervision erneut von Montag bis Freitag für Sie zur Verfügung stehen.

„Beratung im Zentrum“ dient als zusätzliche Anlaufstelle für Menschen aus der Stadt, die sich in Krisensituationen befinden und rasch und unbürokratisch Hilfe suchen.

Unser Beratungsangebot zielt darauf ab, Einzelne, Paare und Familien bei unterschiedlichsten psychosozialen Themen zu unterstützen und zu begleiten. Die Themen, mit denen Sie sich an uns wenden können, sind vielfältig:

- **Identitätsfragen**
- **Beziehungskonflikte**
- **Trennungssituationen**
- **Fragen zu Elternschaft und Erziehung**
- **Konflikt und Mobbing**
- **Verlust und Trauer**
- **Einsamkeit**
- **Stress**
- **Umgang mit Krankheit und/oder Behinderung**
- **Jobverlust**
- **Neuorientierung**
- **u.v.m.**



Wer kann „Beratung im Zentrum“ in Anspruch nehmen?

Alle Personen, die in Wiener Neustadt und Umgebung wohnen oder arbeiten und aufgrund ihrer Einkommens- bzw. Lebenssituation derzeit finanzielle Engpässe haben:

- Mütter/Väter in Karenz
- PensionistInnen mit Mindestpension
- SchülerInnen
- StudentInnen
- Lehrlinge
- Zivildienstler, Präsenzdienstler
- Einkommensschwache Personen
(Richtwert: alleinstehende Personen - maximal EUR 1.800,- brutto)
- Personen mit hohen finanziellen Verpflichtungen
(Unterhaltszahlungen, Kredite, ...)
- Arbeitslosigkeit
- MindestsicherungsbezieherInnen
- SozialhilfeempfängerInnen

Kosten:

Die Beratungseinheit (50 Minuten) kann gegen eine Aufwandsentschädigung von EUR 25,- in Anspruch genommen werden. Das Beratungsangebot kann bis zu 5 Sitzungen - zu den angeführten Konditionen - genutzt werden.

Das Beratungsangebot ist rein kostendeckend und nicht gewinnorientiert ausgelegt.

Unsere Arbeitsweise:

Wir arbeiten auf Basis der systemischen Beratung. Im Mittelpunkt steht die akute Entlastung durch das Gespräch und die gemeinsame ressourcen- und lösungsorientierte Arbeit.

Alle BeraterInnen unterliegen der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht und befinden sich in engmaschiger Supervision.

Wenn nötig, verweisen wir an PsychotherapeutInnen bzw. FachärztInnen oder entsprechende Institutionen.

Sie können sich gerne telefonisch unter 0676/603 87 50 (donnerstags 9 bis 13 Uhr), per Mail biz@institut-klosterer.at oder mittels Kontaktformular (www.institut-klosterer.at) mit uns in Verbindung setzen. Wir sind bemüht, binnen 48 Stunden mit Ihnen in Kontakt zu treten und einen persönlichen Gesprächstermin innerhalb einer Woche zu ermöglichen.



In akuten Krisensituationen können sich Kinder & Jugendliche an
Rat auf Draht unter 147, Erwachsene an die Telefonseelsorge unter 142 wenden.

Über uns:

Leitung und Koordination:



Sabine Klosterer

Institutsleitung
Lehrgangsleitung „Diplomlehrgang Psychosoziale Beratung“
Dipl. Psychosoziale Beraterin
Anerkannte Beraterin gemäß § 95 Abs. 1a AußStrG
(Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung)
Zertifizierte Supervisorin & Coach
Dipl. Erwachsenentrainerin
Psychotherapeutisches Propädeutikum



Natalie Rieder

Projektleitung „Beratung im Zentrum“
Psychosoziale Beraterin in Ausbildung unter Supervision

SupervisorInnen: Sabine Klosterer, Ing. Kurt Bergles MSc, Mag. Sylvia Kabelka,
Angelika Kroyer MSc, Dipl. Päd. Heidemaria Secco BEd

Unsere Lebens- und SozialberaterInnen/Psychosoziale BeraterInnen in Ausbildung unter Supervision:

Julia Beke, Dietmar Kapps, Daniela Kotzegger, Shirin Lerchster, Michaela Minarik,
Rosita Obrutsch, Natalie Rieder, Claudia Stummer, Carmen Winter



Hinweise zum Ablauf und Datenschutz:

- Der Erstkontakt kann direkt über die HP www.institut-klosterer.at mittels Kontaktformular, per Mail biz@institut-klosterer.at oder telefonisch unter 0676/603 87 50 erfolgen.
- Die Koordinatorinnen weisen, je nach Anliegen, eine/n entsprechende/n Psychologische/n BeraterIn in Ausbildung unter Supervision zu.
- Diese/r wird sich dann, zwecks Terminvereinbarung für ein Erstgespräch binnen 48 Stunden bei Ihnen melden.
- Ein Erstgespräch vor Ort ist innerhalb einer Woche ab Kontaktaufnahme gewährleistet.
- Sämtliche Beratungen werden anonymisiert erfasst, und jede/r BeraterIn ist angewiesen, anonymisierte Protokolle zu führen.
- Die von Ihnen gemachten Angaben werden anonymisiert zwischen BeraterInnen- und SupervisorInnen zwecks Qualitätssicherung ausgetauscht und besprochen.
- Alle BeraterInnen unterliegen den Vorgaben der DSGVO, sowie der gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht.
- Die Aufwandsentschädigung ist in bar vor Ort zu begleichen.
- Aus rechtlichen Gründen werden Ihre Daten bis 5 Jahre nach der letzten Beratung gespeichert.